

News**Spannender Tischtennissport beim 31. Drei-Königs-Turnier der DJK Roden****12.01.2009**

RODEN Mit rund 700 Meldungen stellte das 31. Drei-Königs-Turnier der DJK Roden Abt. Tischtennis erneut seine Ausnahmestellung im saarländischen Tischtenniszirkus unter Beweis.

Traditionell zu Jahresbeginn versammeln sich in der Rodener Kulturhalle und der angrenzenden Turnhalle der Römerbergschule alle Tischtennisinteressierten, um sich auf die bereits eine Woche später anstehende Rückrundensaison vorzubereiten.

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Ing. Ralf Levacher seitens der Stadtwerke Saarlouis verlief die Veranstaltung erneut reibungslos. Abteilungsleiter Carsten Sonntag hatte allen Grund, „sein“ Team zu loben: „Wenn wir mittlerweile von Routine im Ablauf sprechen, dann dürfen wir natürlich nicht vergessen, welch enorme Kraftanstrengung von jedem einzelnen Helfer vonnöten ist, dieses Mammutturnier zu stemmen.“

Beim Drei-Königs-Turnier werden insgesamt 16 Konkurrenzen ausgespielt, von den Kleinsten C-Schülern (bis zehn Jahre) bis hin zur offenen Herren A-Klasse:

Hoher Beliebtheit erfreuen sich dabei die beiden Doppelkonkurrenzen, da hier männliche wie weibliche Doppel, aber auch gemischten Paarungen zugelassen sind und nicht selten gibt es dort die größten Überraschungen. Beim zum zweiten Male ausgespielten und wegen der hohen Sachpreise bei Jugendlichen äußerst beliebten saarVV-Cup konnten sich in diesem Jahr Daniel Gissel und Luca Hahn von der TTG Marpingen-Alsweiler den Titel sichern. Sascha Treinen von der DJK Roden schaffte mit seinem Partner Tim Freitag vom benachbarten TTSV Fraulautern einen beachtlichen dritten Rang.

Beim 18. Bitburger-Cup konnten Oliver Thomas und Jörg Raber vom TTC Kerpen Illingen ihren Erfolg aus dem Jahre 1996 wiederholen und sicherten sich so die bei den Aktiven begehrten 20-I-Partyfässer. Hier sorgten Nikola Neu und Ann-Kathrin Renkes vom TTSV Fraulautern für Aufsehen als sie mit der Paarung Marco Jäckel und Kevin Mertes erst zwei gestandene Regionalligisten und später mit Christian Hinke und Patrick Schumacher ein Top-Doppel aus der Saarlandliga ausschalteten. Im Halbfinale scheiterten sie erst an den Gewinnern Jörg Raber und Oliver Thomas.

Das Drei-Königs-Turnier wurde auch in seiner 31. Auflage seinem Ruf gerecht und ließ für zwei Tage den Tischtenniszirkus Station in Roden machen. Nach einer kleinen Ruhepause steht nun die Rückrunde an und im Vereinsleben der DJK Roden wie gewohnt aufwändige und effiziente Jugendarbeit.



Ann-Kathrin Renkes (vorne) und Nikola Neu vom TTSV Fraulautern waren eines der Highlights beim 31. Drei-Königs-Turnier.